

Beim MGV herrscht nun Aufbruchstimmung

Männergesangverein Altschweier lässt schwieriges Jahr hinter sich

Bühl (cid) – Die Mitgliederversammlung des MGV Sängerbund Altschweier, der ein Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder vorausging, fand unter Beachtung der Corona-Vorgaben in der Schulturnhalle statt. Der zweite Vorsitzende Erwin Meier skizzierte ein nicht leichtes Vereinsjahr, bedingt durch die Corona-Pandemie, aber auch durch das aus gesundheitlichen Gründen plötzliche Ausscheiden des ersten Vorsitzenden Christian Kulsheimer, der sein Amt nur ein Jahr ausüben konnte.

Mit Wolfgang Wienk-Borgert wurde nach intensiven Gesprächen und Beratungen aus den Sängerreihen ein neuer Vorsitzender gefunden. Erwin Meier erinnerte an die erste Freiluftprobe nach langer coronabedingter Abstinenzzeit, würdigte den Zusammenhalt der Sängerschar und dankte Ehrenchorleiter Werner Falk: „Wir haben mit dir einen außerge-

ter.“ Meiers Dank galt auch der Pfarrgemeinde, der Raiffeisenbank sowie allen Vereinen und Institutionen für deren ideelle wie auch finanzielle Unterstützung.

Schriftführer Uwe Freytag berichtete ebenfalls über ein schwieriges Jahr, in dem nur 15 Proben stattfinden konnten und die geplanten chormusikalischen Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Kassensführer Lothar Schmidt nannte Zahlen, Daten und Fakten, die zu einem Minus von 2.280 Euro im Berichtsjahr führten bei einer immer noch auskömmlichen Finanzlage, was Kassensprüfer Hans Schemel bestätigte.

Das große Engagement von Vorstandschaft, Ehrenchorleiter Werner Falk und Vizechorleiter Wolfgang Huber würdigte Sängervorstand Rudolf Meier. Er dankte Werner Falk für dessen grandiose Proben-Idee „Ein Konzert für die Aktiven“ mit der Feststellung: „Freude

der größer geworden.“ Ehrenmitglied Sigisbert Laforsch bezeichnete das Berichtsjahr als ein schwieriges Jahr, geprägt von großer Ungewissheit. „Doch nun herrscht Aufbruchstimmung mit Licht am Ende des Tunnels, und alle freuen sich wieder auf Kostbarkeiten klingender Harmonie.“

Die einstimmige Wahl des ersten Vorsitzenden Wolfgang Wienk-Borgert moderierte Sigisbert Laforsch, danach übernahm der neue Vorsitzende das weitere Geschehen. Einstimmig gewählt wurden: Stellvertretender Vorsitzender Erwin Meier, Kassensführer Lothar Schmidt, Notenwart Alfred Ihle (bisher Stefan Barthel).

Zu Beisitzern wählte die Versammlung: Stimmführer 2. Tenor Paul Hahn, Stimmführer 2. Bass Bernhard Brauchle, Erster Beisitzer (passiv) Manfred Müller, stellvertretender Schriftführer Alfred Schmid (bisher Werner Decker). Mit Dank und Präsenten für ihren

bundes wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder geehrt. „Im Wort des Chorleiters“ machte Werner Falk deutlich, was Corona für ihn bedeutete. Mit Blick zurück und dem Ausblick auf Künftiges lobte er das konstruktive Miteinander und die funktionierende Gemeinschaft. Und hinsichtlich des Sängernachwuchses vermutet der Ehrenchorleiter: „In Altschweier laufen sicher noch viele gute Männerstimmen herum“ und kündigte die Projekte „Heilig Abend“ und „Jahreskonzert 2022“ an.

Ehrenmitglied Rudi Seibicke wurde für 50 Sängerjahre und seine großen Verdienste um den Sängerbund geehrt. Der Vizepräsident des Mittelbadischen Sängerkreises, Klaus Droll, nannte den Sängerbund „eine der Perlen im Vereinsgeschehen der Gruppe Süd“, wünschte „Glück auf“ und „Net luck lu“ (nicht nachlassen). Dem schloss sich auch Gunter Harder-Knoop, Vorsit-

Sängerbund blickt zurück

BNN 22.09.21

Altschweierer Gesangsverein plant neue Projekte / 2020 gab es nur 15 Proben

Von unserer Mitarbeiterin
Christel Dietmeier

Bühl-Altschweier. Bei seiner Mitgliederversammlung hat der MGV Sängerbund Altschweier auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt, das unter dem Eindruck der Corona-Pandemie stand. Dieses stand, wie der stellvertretende Vorsitzende, Erwin Meier, sagte, auch unter dem Eindruck des plötzlichen Ausscheidens aus gesundheitlichen Gründen des Vorsitzenden Christian Kilsheimer, der sein Amt nur ein Jahr

lang ausüben konnte. Mit Wolfgang Wienk-Borgert wurde ein neuer Vorsitzender gefunden. Erwin Meier erinnerte an die erste Freiluftprobe nach langer coronabedingter Abstinenz, würdigte den Zusammenhalt der Sängerschar und dankte Ehrenchorleiter Werner Falk: „Wir haben mit dir einen außergewöhnlich engagierten Chorleiter“.

Schriftführer Uwe Freytag berichtete ebenfalls über ein schwieriges Jahr, in dem nur 15 Proben stattfinden konnten und die geplanten chormusikalischen Veranstaltungen abgesagt werden muss-

ten. Kassenführer Lothar Schmidt sprach von einem Minus von 2.280 Euro im Berichtsjahr bei einer immer noch auskömmlichen Finanzlage. Sängervorstand Rudolf Meier dankte Werner Falk für dessen Proben-Idee „Ein Konzert für die Aktiven“ mit der Feststellung: „Freude und Lust am Singen sind wieder größer geworden.“

Die einstimmige Wahl des ersten Vorsitzenden Wolfgang Wienk-Borgert moderierte Sigisbert Laforsch. Unter Leitung des neuen Vorsitzenden wurden einstimmig gewählt: Stellvertretender

Vorsitzender Erwin Meier, Kassenführer Lothar Schmidt, Notenwart Alfred Ihle (bisher Stefan Barthel). Zu Beisitzern wählte die Versammlung: Stimmführer 2. Tenor Paul Hahn, Stimmführer 2. Bass Bernhard Brauchle, Erster Beisitzer (passiv) Manfred Müller, Stellvertretender Schriftführer Alfred Schmid (bisher Werner Decker). Chorleiters Werner Falk kündigte die Projekte „Heilig Abend“ und „Jahreskonzert 2022“ an. Ehrenmitglied Rudi Seibicke wurde vereinsintern für 50 Sängerjahre und seine großen Verdienste um den Sängerbund geehrt.

Die Zentrale Ehrungsveranstaltung des Mittelbadischen Sängerkreises Gruppe Süd findet am 20. November in der Altschweierer Reblandhalle statt. Ebenfalls im November ist ein Proben-Wochenende vorgesehen. Sein zweites vorweihnachtliches Fest „Klingender Advent“ plant der Sängerbund für 5. Dezember. Auch auf die chormusikalische Gestaltung des Gottesdienstes an Heilig Abend bereitet sich der Chor vor. Für 2022 ist ein Jahreskonzert im Mai in Planung sowie ein Maiandacht-Singen bei der La Salette-Gedenkstätte.

MITTWOCH, 22. SEPTEMBER 2021

MGV Sängerbund blickt voraus

Bühl (cid) – Die Zentrale Ehrungsveranstaltung des Mittelbadischen Sängerkreises Gruppe Süd findet am 20. November in der Altschweierer Reblandhalle statt. Ausrichter ist der MGV Sängerbund, wie bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Wochenende informiert wurde. Ebenfalls im November ist ein Proben-Wochenende vorgesehen. Sein zweites vorweihnachtliches Fest „Klingender Advent“ plant der Sängerbund für 5. Dezember. Auch auf die chormusikalische Gestaltung des Gottesdienstes an Heilig Abend bereitet sich der Chor vor. Für 2022 ist ein Jahreskonzert im Mai in Planung sowie ein Maiandacht-Singen bei der La Salette-Gedenkstätte. Vorstandschaft und Ehrenchorleiter Werner Falk hoffen, dass diese Vorhaben verwirklicht werden können „und die Corona-Pandemie uns keinen Strich durch unsere Planungen macht“.